

Turbo-Abitur läuft nächstes Jahr aus

63 Schülerinnen und 26 Schüler haben am Gymnasium Rhauferhn Abitur gemacht. Der GA sprach mit Schulleiterin Ulrike Janssen.

VON PHILIPP KOENEN

GENERAL-ANZEIGER: Auffällig ist in diesem Jahr: Es sind mehr als doppelt so viele Abiturientinnen wie Abiturienten. Woran liegt es?

ULRIKE JANSSEN: Das ist nicht leicht zu beantworten. Eigentlich sind die Mädchen immer etwas stärker vertreten, aber so deutlich ist der Unterschied sonst nicht.



Ulrike Janssen

Manchmal denke ich, dass die Fertigkeiten und Tugenden, die wir heute in der Schule erwarten, für Mädchen leichter zu erfüllen sind. Jedenfalls bleiben im Laufe der Jahre häufiger die Jungen auf der Strecke als die Mädchen. Hier läuft etwas falsch, meine ich.

GA: Wird das Verhältnis auch im nächsten Jahr so sein?

JANSSEN: Im nächsten Jahr sind die Zahlen wieder ausgeglichener.

GA: Ist der aktuelle Jahrgang schon der letzte, der den Abschluss nach zwölf Jahren macht?

JANSSEN: Nein, der vorletzte. Im nächsten Jahr läuft das Turbo-Abitur endgültig aus. Im übernächsten Jahr ist dann erst einmal eine Pause. 2021 kommt der erste Jahrgang nach neun Jahren Gymnasium ins Abitur.



GA: Um wie viel steigt die Gesamtschülerzahl durch G 9?

JANSSEN: Um ungefähr 100. So viele Schüler besuchen bei uns im Schnitt die Oberstufenjahrgänge. Wir werden dann wohl regelmäßig über 1000 Schüler insgesamt besuchen.

GA: Ist das Gymnasium Rhauferhn für G 9 gerüstet, sprich: Gibt es genügend Lehrer und genügend Räume?

JANSSEN: Die Planungen laufen, es gibt zurzeit keinen Grund zur Sorge. Vorübergehend haben wir so viele Lehrer, dass einige wieder in den umliegenden Schulen auszuweichen werden. Bei den Raumfragen werden wir gut vom Schulträger unterstützt.



Gruppenfoto vor dem Schulgebäude: die Abiturientinnen und Abiturienten mit ihren Abschlusszeugnissen.

BILDER: KOENEN

Heiterer Abschluss für 89 Abiturienten

ENTLASSFEIER Gymnasium Rhauferhn verabschiedete am Sonnabend den Jahrgang 2018

Schulleiterin Ulrike Janssen lobte die „hervorragenden Leistungen“. 16 Schüler schafften ihr Abi mit einer Eins vor dem Komma.

VON PHILIPP KOENEN

RHAUDERFHN - Die Abiturfeier am Gymnasium Rhauferhn hatte etwas von jener Leichtigkeit, die sich einstellt, wenn man nach einem langen Weg endlich am Ziel ist. Dieses Ziel ist das Abitur, und 89 junge Leute aus dem Oberledingerland haben es erreicht. Mit einer schönen, heiteren Feier wurden sie am Sonnabend verabschiedet.

Schulleiterin Ulrike Janssen sprach von „hervorragenden Leistungen“, und ihre Worte waren berechtigt, schafften doch immerhin 16 Absolventen ihren Abschluss mit einer Eins vor dem Komma. Mit der Durchschnittsnote von 1,2 war Timo Marks der beste Abiturient, Sophie Kok mit 1,3 die beste Abiturientin. Für besondere Leistungen in ausgewählten Fächern wurden geehrt: Josef Hamoud (Politik), Dajana Schütte und Janneke



Lehrerin Wiebke Rademacher (von links) verabschiedete die Schülersprecher Rieke Heykants und Ali Remmo (mit Blumenstrauß), hier mit den neuen Sprechern Christoph Bollen und Hannah Coordes.

Sundermann (Religion), Hannah Bürger (Chemie) und Timo Marks (Physik).

Doch es ging nicht nur um Noten, sondern auch um das, was Schule sonst noch ausmacht, was sie zu einem Ort der Freude werden lässt. Die Musik zum Beispiel, beschwingt dargebracht von der Bigband „Fehn & More“, in der Schüler, Lehrer und ehemalige Schüler zusammen spielen.

Eine Besonderheit diesmal: Das erste Stück hatte ein Schüler arrangiert – Malte Derke, einer der Abiturienten. Wunderbar auch das Klavierspiel von Mia-Elena

Reemts und das Abschlusslied, gesungen von Malte Derke, Mia-Elena Reemts und Larissa Bluhm, bei dem die Zuhörer im Takt mitklatschten.

Für die drei Gemeinden des Oberledingerlandes sprach der Westoverledinger Bürgermeister Theo Douwes ein Grußwort. Die Absolventen sollten viel mitnehmen von der schönen Zeit an ihrer Schule, die ein Zuhause gewesen sei. Und er appellierte, die jungen Leute sollten sich ehrenamtlich engagieren.

Dass sie bereit sind, sich für andere einzusetzen, das haben einige schon unter Be-



Die Turnhalle war mit Teppichfliesen ausgelegt und mit Blumen geschmückt worden, um für die Feier eine festliche Atmosphäre zu schaffen. Am Mikrophon steht hier bei der Schülerrede Sintje Kampen.

weis gestellt – und dafür wurden sie von der Fehnstiftung der Volksbank Westrhauferhn ausgezeichnet: Zum einen Sintje Kampen, die Klassensprecherin war, Jahrgangssprecherin, Schulsanitäterin und die sich als Flüchtlingsbeauftragte um Kinder und Jugendliche an den Schulen des Schulzentrums Rhauferhn gekümmert hatte. Zum anderen die langjährigen Sprecher der Schülervertretung, Rieke Heykants und Ali Remmo, die sich laut Schulleiterin Janssen sogar noch während der Abiturprüfungen „mit bemerkenswerter, herausragen-

der Einsatzbereitschaft für die Schulgemeinschaft“ engagiert hätten. Sintje Kampen, die auch die Schülerrede hielt, lobte die Gemeinschaft an der Schule: „Wir haben zusammengehalten.“

Bei aller Leichtigkeit war doch auch ein bisschen Wehmut spürbar, die einen überkommt, wenn man Vertrautem Rhauferhn gekümmert hatte. Zum anderen die langjährigen Sprecher der Schülervertretung, Rieke Heykants und Ali Remmo, die sich laut Schulleiterin Janssen sogar noch während der Abiturprüfungen „mit bemerkenswerter, herausragen-

Schützen feiern neuen König und WM-Erfolg

VERANSTALTUNG Holterfehner haben neue Majestäten / Festumzug durchs Dorf



Das neue Königshaus, hinten in der Mitte König Joachim Müsker und Königin Malene Knelangen.

Auch Fußballfans kamen auf ihre Kosten: Das Spiel der Nationalelf wurde auf Großleinwand gezeigt.

VON HOLGER WEERS

HOLTERFEHN - Gas geben hieß es am Sonnabend für die Teilnehmer des Königsschießens beim Schützenverein Holterfehner: König Fußball saß ihnen im Nacken. „Unser König wurde eher ermittelt, als Deutschland das Spiel erfolgreich beenden konnte“, sagte Holterfehners Vorsitzender Sven Lühring mit einem Schmunzeln – die

Schützen waren gut eine halbe Stunde nach Anpfiff der WM-Partie gegen Schweden fertig geworden.

Dann stand fest: Joachim Müsker ist neuer Schützenkönig und damit Nachfolger von Holger Reefing. Neue Königin ist Malene Knelangen. Schützenkönig wurde Laura Troitzschel. Zum Jugendkönigshaus gehören Jessica Heselmeier (Jugendkönigin) und ihre Adjutanten Sophia Greve und Anastasia Tschernysch.

Mit einem Umzug, an dem die Schützenvereine Idafehn, Holte, Ostrhauferhn, Glandsdorf, Holterfehner und



Begleitet vom Spielmannszug Jheringsfehn, marschierten die Schützen auch durch die Kapellenstraße. BILDER: WEERS

Herford sowie die Feuerwehr Holterfehner teilnahmen, war die Feierlichkeiten am Nachmittag eröffnet worden. Begleitet vom Spielmannszug Jheringsfehn, führte der Weg des 166 Personen umfassenden Festzugs vom Schützenplatz beim Hotel Meyerhoff über die Nordstraße und Kapellenstraße zur Schule Holtermoor. Dort wurde das amtierende Königshaus mit König Holger Reefing und Königin Sarah Reefing nebst Adjutanten abgeholt.

Nach einem kleinen Umtrunk ging es zurück zum Festplatz, wo um 19 Uhr das Jugend- und Königsschießen

auf den Holzadler begann. Die Holterfehner Schützen hatten an alles gedacht und den Fußballfans eine Live-Übertragung auf Leinwand ermöglicht.

Bis spät in die frühen Morgenstunden wurden das neue Königshaus und der 2.1-Sieg der Nationalelf ausgiebig gefeiert. „Die Weltmeisterschaft hat uns natürlich einige Zuschauer gekostet. Doch die Live-Übertragung im Festzelt war gut besucht“, so Lühring. Auch mit der Beteiligung beim Umzug zeigte sich der Vorsitzende zufrieden: „Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.“

General-Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehster Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH
Unter den Eichen 21, 26817 Rhauferhn
Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Gerfried Engelberg,
Dr. Mareike Engelberg
Geschäftsführung: Ute de Buhr,
Robert Dunkmann
Verantwortlicher Chefredakteur:
Uwe Heltmann

Lokales: Nils Thorweger (tho. Leitung),
Astrid Fertig (fe), Marion Janßen (mj),
Philipp Koenen (pk), Horst Kruse (hk),
Günter Radtke (ra), Elke Wiekung (ew),
Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung),
Til Bettenstaedt (tib), Günther Czempik (cze),
Sören Siemens (sps), Maren Stritzke (maz)
Überregionales: Lars Beckermann, Oldenburg
Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden
Amtliches Bekanntmachungsorgan
für den Landkreis Leer und den Landkreis
Cloppenburg sowie die Gemeinden Barfel,
Ostrhauferhn, Rhauferhn,
Westoverledingen.

Bezugslokal: GA-print 37,40 Euro/Monat,
einschl. 7% USt, GA-onlinePlus 22,30 Euro/
Monat (einschl. 19% USt.) bzw.
+ 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für
Abonnement der gedruckten Ausgabe.
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,
26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-
friedens, der Zeitungsherstellung,
des Zustelldienstes) besteht kein
Anspruch auf Lieferung der Zeitung
bzw. Rückzahlung des Bezugspreises
und kein Entschädigungsanspruch.
Abonnementbestellungen können nur
zum Monatsende ausgesprochen werden
und müssen bis zum 10. des laufenden
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.
Alle Nachrichten werden nach bestem
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
oder abgegebene Manuskripte.
Rückzahlung nur, wenn Porto beiliegt.
ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 51
vom 1. Januar 2018.

Kontakt:
Herausgeber
Tel.: 04952/927 100 Fax: 04952/927 111

Anzeigen und Abonnements
Tel.: 04952/927 500
Mail: anzeigen@gga-online.de
vertrieb@gga-online.de

Redaktion
Tel.: 04952/927 400 Fax: 04952/927 422
Mail: redaktion@gga-online.de

Sportredaktion
Tel.: 04952/927 480 Fax: 04952/927 488

KONTAKT

Redaktion für die Gemein-
den Rhauferhn,
Ostrhauferhn und West-
overledingen:

Marion Janßen, Telefon
04952/927-415

Philipp Koenen, Telefon
04952/927-418

Nils Thorweger, Telefon
04952/927-450

Henrik Zein, Telefon
04952/927-416

E-Mail: redaktion@gga-online.de